



Stadtratsfraktion Pirmasens

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6
66954 Pirmasens**

Telefon: 06331/93845

Mail: info@linksfraktion-ps.de

Internet: www.linksfraktion-ps.de

Mündliche Anfrage Stadtratssitzung am 24. September 2018

Frühkindliche Bildung und Betreuungsschlüssel in Kindertagesstätten

Hintergrund

Die Bertelsmann-Stiftung hat in ihrem „Ländermonitor frühkindliche Bildung“ mit Stand 1. März 2017 Daten zur Qualität von Kindertageseinrichtungen erhoben und ausgewertet. Während sich Rheinland-Pfalz beim Betreuungsschlüssel in der Kindertagesbetreuung in der Spitzengruppe der Bundesländer bewegt, gibt es regional gravierende Unterschiede auf der Ebene der Städte und Kreise. Demnach schneidet Pirmasens bei den KiTa-Gruppen der 3 bis 6-jährigen mit einem Betreuungsschlüssel von einer Fachkraft für statistisch 11,1 Kinder landesweit am schlechtesten ab. Zum Stichtag 1. März 2016 war dieses Verhältnis mit 1: 11,5 noch etwas schlechter (siehe Anhang Graphik). Der Betreuungsschlüssel in den Krippengruppen für die unter Dreijährigen ist mit 1:3,1 eher unauffällig und liegt etwas unter dem Landesdurchschnitt. Am 22. Januar 2018 berichteten Erzieherinnen und Erzieher verschiedener Einrichtungen im Stadtrat über Mehrbelastungen durch Kinder mit Migrationshintergrund. Im Luther-Kindergarten hätten 41 von 65 Kindern einen ausländischen Hintergrund (63 Prozent), im Nardini-Kindergarten läge der Ausländeranteil bei 50 Prozent. Laut Bertelsmann-Stiftung hatten 2017 in Pirmasens durchschnittlich 28,3 Prozent der unter 3-jährigen und durchschnittlich 35,4 Prozent der 3 bis 6-jährigen einen Migrationshintergrund. Nach Angaben der Stadtverwaltung sind von August 2016 bis zum Stichtag 17.1.2018 in Pirmasens 650 anerkannte Flüchtlinge zugewandert.

Dazu bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich der nominale und effektive Betreuungsschlüssel der 3 bis 6-jährigen zwischen 2014 und 2018 in den Pirmasenser Kindertageseinrichtungen entwickelt? Zur Herstellung der Vergleichbarkeit bitte jeweils die Zahlen zum 1. März eines Jahres nennen. Betreuungsschlüssel = Kinder pro Fachkraft.

2. Wie hat sich der Betreuungsschlüssel der unter 3-jährigen im gleichen Zeitraum entwickelt?

3. Welchen Stellenwert misst die Stadtverwaltung dem Betreuungsschlüssel für die Qualität frühkindlicher Bildung zu?

4. Nach Angaben der Stadtverwaltung kam es ab Sommer 2016 zu einem verstärkten Zuzug anerkannter Flüchtlinge und ihrer Kinder nach Pirmasens. Wie erklärt sich die Stadtverwaltung, dass der Betreuungsschlüssel in Pirmasens vor diesem verstärkten Zuzug sogar noch etwas schlechter war, als nach dem verstärkten Zuzug?

5. Die Bertelsmann-Stiftung stellt zum 1.3.2016 (siehe Graphik) bei den 3 bis 6-jährigen einen Betreuungsschlüssel von 1:11,5 und zum 1.3.2017 (DIE RHEINPFALZ v. 29.8.2018) einen Betreuungsschlüssel von 1:11,1 fest. Falls der Betreuungsschlüssel in diesem Zeitraum durch mehr Personal aufgefangen und annähernd gleich gehalten wurde, bitte angeben, wie viel Personal zu welchem Zeitpunkt in welcher Einrichtung zusätzlich beschäftigt wurde.

6. Falls der Betreuungsschlüssel zwischen 2016 und 2017 auf dem von der Bertelsmann-Stiftung festgestellten Niveau ohne zusätzliches Personal gehalten wurde, wie kommt die Stadtverwaltung zu der Auffassung, dass der verstärkte Zuzug von Flüchtlingskindern den Personalmangel verstärkt hat?

7. In der Ratssitzung vom 22.1.2018 wurde zur Behebung des Personalmangels in Aussicht gestellt, Betreuungskräfte über den Bundesfreiwilligendienst und das sogenannte freiwillige soziale Jahr zu akquirieren. Wie viele Betreuungskräfte wurden seitdem aus diesen Bereichen zusätzlich beschäftigt? Zu welchen Konditionen?

8. Beklagt wurde in der Ratssitzung vom 22.1.2018 ein zunehmender Krankenstand bei Erzieherinnen und Erziehern. Wie hat sich der Krankenstand im ersten Halbjahr 2018 in den städtischen KiTas pro Monat entwickelt?

9. Wie hoch war der durchschnittliche Krankenstand im Vergleich dazu in den Jahren 2014 bis 2018? Bitte pro Halbjahr angeben.

10. Welche konkreten Maßnahmen (Personal, Fortbildung etc.) wurden ergriffen, Sprachbarrieren in den KiTas zu verringern?

11. Wie hat sich die Zahl verhaltensauffälliger und entwicklungsverzögerter Kinder in den Kitas zwischen 2014 und 2018 entwickelt? Wie hoch war dabei jeweils der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund?

12. Welche Maßnahmen wurden in diesem Zeitraum ergriffen, verhaltensauffällige und entwicklungsverzögerte Kinder in KiTas psychologisch und pädagogisch angemessen zu betreuen, insbesondere bei Kindern mit Kriegstraumata?

13. Laut Bertelsmann-Stiftung ist die Spannweite der Betreuungsschlüssel bei den 3 bis 6-jährigen in Rheinland-Pfalz von allen Bundesländern am größten. Wie erklärt sich die Stadtverwaltung die gravierenden Unterschiede bei der Betreuungssituation in Kaiserslautern mit 1: 6, 6 und Pirmasens mit 1:11,5 (vgl. „Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2017“)?

14. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung zur Verbesserung des effektiven Betreuungsschlüssels bei den 3 bis 6-jährigen?

15. Wie gestaltete sich die Kapazitätsauslastung von Krippen und KiTas im ersten Halbjahr 2018 und im Vergleich dazu in den Jahren 2014 bis 2018?

Mit freundlichen Grüßen

.....
Brigitte Freihold, Stadtratsfraktion DIE LINKE